

Abteilung für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur

28.02.2023

OE / SE Amt für Schule und Sport

Telefon: -3795

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 07.03.2023

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Mariendorfer Grünfläche im Gedenken an Familie Lewinsohn benennen

Beschluss der BVV vom 18.05.2022

Drucksache Nr. 0052/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadtrat Tobias Dollase

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltsmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine



Tobias Dollase
Bezirksstadtrat

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. 0052/XXI

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 18.05.2022 Drucksache Nr. 0052/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 18.05.2022 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, dass die Grünfläche zwischen Ullsteinstraße, Mariendorfer Damm und Markgrafenstraße in "Familie-Lewinssohn-Park" im Andenken um die Verdienste von Adolf, Louise und Helene Lewinssohn um das Seebad Mariendorf benannt wird. Der durch die Fläche verlaufende Weg soll in "Seebadweg" benannt werden. Die Benennung steht in direktem Zusammenhang mit der Gedenktafel für Adolf Lewinssohn auf dem Gelände des ehemaligen Seebads Mariendorf gemäß Drs. 0331/XX.

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, mit welchen Maßnahmen die benannte Grünfläche in Stand gesetzt werden kann.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Die Gedenktafel gemäß Drs. 0331/XX ist in Bearbeitung und der Text bereits in der Gedenktafelkommission abgestimmt.

Die Zuständigkeit für die Benennung von Grünflächen und Wegen liegt beim Straßen- und Grünflächenamt. Dieses teilt mit, dass die Benennung der im Grünanlagenverzeichnis bislang unter "Mariendorfer Damm - Ullsteinstraße - Grünzug" geführten Grünanlage in "(Familie-)Lewinssohn-Park" (Veranlasser FB Straßen- und Grünflächenverwaltung) grundsätzlich möglich ist. Aufgrund der Personalsituation in der zuständigen Arbeitsgruppe der Straßen- und Grünflächenverwaltung und wegen der zahlreichen noch offenen Benennungsvorschläge ist es zur Zeit nicht möglich, einen konkreten Zeitpunkt der Erledigung zu nennen, es wird aber in die Arbeitsplanung aufgenommen.

Gesetzlich geregelt ist die Benennung von Grünanlagen nicht, es erfolgt eine Orientierung an den Regelungen zur Benennung von Straßenland. Hierbei steht die Funktion von Benennungen zu Orientierungszwecken im Vordergrund, dem zu kleinteilige Benennungen zuwiderlaufen. Konsens ist die Benennung von Grünanlagen in Gänze; die Benennung von einzelnen Anlagenteilen, wie Wege in Grünanlagen, hier:

"Seebadweg", ist nicht vorgesehen (siehe hierzu auch Drucks. 0154/XXI). Das Wirken der Familie Lewissohn u.a. um das eh. Seebad könnte stattdessen auf einer zusätzlichen Erläuterungstafel dargestellt werden. Hierfür wäre bitte ein kurzer, geeigneter Text seitens der Gedenktafelkommission vorzuschlagen. Die Schilderbeschaffung und Aufstellung vor Ort erfolgt über den FB Grünflächen. Der Fachbereich Grünflächen hat den Zustand der Grünanlage geprüft. Diese ist recht einfach gehalten, da es sich eher um einen Durchgangsweg handelt. Das einzige Highlight ist der Spielplatz. Ohne großen Kostenaufwand wäre ein Austausch der drei vorhandenen Bänke und eine Erneuerung der Schilder möglich (Veranlasser FB Grünflächen). Aus Sicht des FB Grünflächen müsste der Weg erneuert werden und Wildlinge gerodet werden. Letzteres setzt aber voraus, dass entsprechend hohe Unterhaltungsmittel zur Verfügung stehen, was für 2023 noch nicht vorhergesagt werden kann.

Es wird darum gebeten, die Drucksache 0052/XXI als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 28.02.2023

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister


Tobias Dollase
Bezirksstadtrat